

# 1800 Kinder ohne Raum für Mittagessen

-beg- **Münster-Wolbeck.** Bedenken hegt die Realschule Wolbeck gegen die im Rahmen der Schulentwicklungsplanung vorgelegten Vorschläge zur Lösung der Raumprobleme im Schulzentrum. Konkret soll die Realschule drei Containerklassenräume erhalten. Vier kleine Räume sollen zu zwei naturwissenschaftlichen

Räumen umgebaut werden. Denen fehlen dann aber die nötigen Vorbereitungsräume, wie die Schule in einer Stellungnahme kritisiert.

Ungelöst bleibt, dass die Schule kein Elternsprechzimmer und keinen Raum für die Schülervertretung hat. Ein weiterer fehlender naturwissenschaftlicher Raum könnte

durch den Umbau des Physik-Hörsaals zu einem modernen Versuchsraum entstehen. Außerdem könnten zwei kleine Räume zu einem großen Raum für die Arbeit an Computern umgewandelt werden, schlägt die Schule vor.

Als nach wie vor ungelöste Frage sieht die Realschule, dass im Schulzentrum 1800

Kinder, die auch immer mehr am Nachmittag unterrichtet werden, kein Mittagessen einnehmen können.

Die Hauptschule hat zum heutigen Stichtag keine Stellungnahme abgegeben. Schulleiter Peter Wessels: „Die prognostizierte Entwicklung für unsere Schule ist klar und nachvollziehbar.“